Ausrichtung links

> *Wenn du ein Buch verstehen willst, dann ist es wichtig, dass du nicht nur liest, sondern immer wieder deine Gedanken notierst. So wirst du den Inhalt viel besser verstehen und zugleich entsteht ein ganz persönliches Lesetagebuch bzw. Leseblog. Ich bin total gespannt, was Dir beim Lesen durch den Kopf geht. Wie du Dinge versteht und welche Fragen du hast.*
>
> Marcus von Amsberg

> Ein Etherpad (ich nehme meistens ZUMpad) ist kostenlos und super einfach zu bedienen. Es bietet kollaborative, synchrone Textverarbeitung. Das kann ich analog nicht. Für mich ein klarer Vorteil im Unterricht.
>
> Marc Seegers, Lehrer und Medienberater in NRW

> *We sang us free, we survived as a nation, we are still singing!*
>
> Sten Weidebaum, author

> *Er kennt die Verräterei der Blicke und alles, was die Herzen verbergen. Und Allah richtet in Gerechtigkeit; die aber, die sie an Seiner Statt anrufen, können nicht richten. Wahrlich, Allah ist der Allhörende, der Allsehende...*
>
> Gafir 40/19-20

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

Wie kann ich mein Englisch verbessern, ohne dass es langweilig wird?

Mädchen, 7.Klasse

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.

Goethe, Faust I

"*Success is the progressive realization of a worthy goal or ideal.*"

Earl Nightingale

Ausrichtung mittig

Please, dear Lord, help us to keep our country and our language!

Roman Toi, composer

„Vor Karl war Leipzig ein Kaff.“

BILD, 08.01.19

"Das Vertrauen ist eine zarte Pflanze; ist es zerstört, so kommt es sobald nicht wieder."

Über Königtum und Priestertum. Rede im Preußischen Herrenhaus am 10. März 1873

Otto von Bismarck

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

Die Lebensumstände der Ärmsten sind wirklich unerträglich! Es ist ein Gebot der Nächstenliebe, diesen armen Gestalten wenigstens die gröbste Not zu ersparen. Alles weitere sollte freiwillig geschehen.

von Bodelschwingh

Einen Stein kann ich lieben, und auch einen Baum oder ein Stück Rinde. Das sind Dinge, und Dinge kann man lieben. Worte aber kann ich nicht lieben. Darum sind Lehren nichts für mich, sie haben keine Härte, keine Weiche, keine Farben, kein Kanten, keinen Geruch, keinen Geschmack, sie haben nichts als Worte. Vielleicht ist es dies, was dich hindert, den Frieden zu finden, vielleicht sind es die vielen Worte. Denn auch Erlösung und Tugend, auch Sansara und Nirwana sind bloße Worte. Es gibt kein Ding, das Nirwana wäre; es gibt nur das Wort Nirwana.-

Hermann Hesse, Siddhartha

Naja, ich bin eben gut in Englisch, weil ich viele YouTube - Videos auf Englisch schaue!

Junge, 10. Klasse

"Le concert, c'est moi."

Franz Liszt

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

Lückendarstellung und -länge

Orrrrr, Hausaufgaben mache ich schon, aber sonst mache ich eigentlich nix mit Englisch … ist mir

Junge, 8. Klasse

Orrrrr, Hausaufgaben mache ich schon, aber sonst mache ich eigentlich nix mit Englisch … ist mir

Junge, 8. Klasse

Orrrrr, Hausaufgaben mache ich schon, aber sonst mache ich eigentlich nix mit Englisch … ist mir

Junge, 8. Klasse

Orrrrr, Hausaufgaben mache ich schon, aber sonst mache ich eigentlich nix mit Englisch … ist mir

Junge, 8. Klasse

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

> *Orrrrr, Hausaufgaben mache ich schon, aber sonst mache ich eigentlich nix mit Englisch … ist mir*
>
> Junge, 8. Klasse

> *Orrrrr, Hausaufgaben mache ich schon, aber sonst*
> *ich eigentlich nix mit Englisch … ist mir zu langweilig!*
>
> Junge, 8. Klasse

> *Orrrrr, Hausaufgaben mache ich schon, aber sonst*
> *ich eigentlich nix mit Englisch … ist mir zu langweilig!*
>
> Junge, 8. Klasse

> *Orrrrr, Hausaufgaben mache ich schon, aber sonst mache ich eigentlich nix mit Englisch … ist mir*
>
> Junge, 8. Klasse

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

Darstellung auf dem Lösungsblatt.

Einen Stein kann ich lieben, und auch einen Baum oder ein Stück Rinde. Das sind Dinge, und Dinge kann man lieben.

Worte aber kann ich nicht lieben.

Darum sind Lehren nichts für mich, sie haben keine Härte, keine Weiche, keine Farben, kein Kanten, keinen Geruch, keinen Geschmack, sie haben nichts als Worte.

Vielleicht ist es dies, was dich hindert, den Frieden zu finden, vielleicht sind es die vielen Worte.

Denn auch Erlösung und Tugend, auch Sansara und Nirwana sind bloße Worte.

Es gibt kein Ding, das Nirwana wäre; es gibt nur das Wort Nirwana.-

Hermann Hesse, Siddhartha

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

Formatierungen

13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben.
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.
13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.

Kassenwart in irgend einem Verein

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben.
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.
13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.

Kassenwart in irgend einem Verein

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben.
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.
13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.

Kassenwart in irgend einem Verein

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben.
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.
13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.

Kassenwart in irgend einem Verein

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben.
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.
13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.

Kassenwart in irgend einem Verein

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben.
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.

13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.

Kassenwart in irgend einem Verein

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl

13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben.
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.
13:30 - 14:00 Uhr: Kassenabrechnung machen
Im Kassenbüro lasse ich mir meinen Kassenschub aus dem Tresor geben
Ich zähle den Inhalt der Kasse und ziehe den Anfangsbetrag, der in der Kasse war, davon ab.
Nun weiß ich, wie hoch die heutigen Einnahmen an meiner Kasse sind. Den Betrag gebe ich in den Kassenbericht am Computer ein.
Das Computerprogramm zeigt mir auch an, wie viel Geld in der Kasse sein sollte.
Ich vergleiche die Beträge. Es stimmt alles. Ich räume die Kasse wieder in den Tresor.
Dann habe ich Feierabend.

Kassenwart in irgend einem Verein

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-ausspruchfontsize-xl